

Pressestelle, Montag, 20. Oktober 2014

„Ideenforum Innenstadt“ gut besucht

Am 14. Oktober 2014 trafen sich interessierte Gewerbetreibende, die in und um die Bahnhofstraße angesiedelt sind, im Grand Whisky zu einer Gesprächsrunde über die Zukunft der Bahnhofstraße.

„Die Mühlheimer Innenstadt, angefangen vom Bahnhof über die Bahnhofstraße, die Offenbacher Straße bis hin in die Marktstraße ist wichtiger Bestandteil unseres wohnortnahen Einkaufs mit vielen Einzelhandelsgeschäften“, erläutert Bürgermeister Daniel Tybussek die Idee für das Treffen.

Nach einer Kurzdarstellung zur allgemeinen Haushaltslage wurden die bereits erfolgten Aktivitäten und Änderungen in den letzten Jahren in der Bahnhofstraße thematisiert. Nachdem 2012 mit dem Penny-Markt der Frequenzbringer an diesem Standort gehalten werden konnte, folgten neben vielen kleinen Neuerungen wie zusätzliches Kehren oder Leerungen der Mülltonnen die Entfernung der sperrigen Fahrradständer und die Verlegung der Stromkästen. „Dadurch wurde die Bahnhofstraße aufgewertet, denn der Blick auf manch Ladengeschäft wurde so verhindert und ist nun frei.“ zeigt sich der Rathauschef über den ersten Schritt zufrieden.

Nach einem kurzen Impulsreferat von Stephan Buschhaus, dem Paten für die Innenstadtgestaltung und –entwicklung aus dem ehemaligen Leitbild wurde mit den zahlreich anwesenden Gewerbetreibenden über weitere Schritte diskutiert.

Dabei spielte vor allem die Geschwindigkeit der Autos im verkehrsberuhigten Bereich eine Rolle. „Hier wird eindeutig zu schnell gefahren, außerdem ist die Anzahl der Fahrzeuge im Vergleich zu anderen Straßen in unserem Stadtgebiet sehr hoch“, belegte Daniel Tybussek den Eindruck auch mit Zahlen der letzten Verkehrsmessungen auf Höhe Jahnstraße von Anfang Oktober diesen Jahres. Viele Autofahrer nutzen die Bahnhofstraße leider zum Durchfahren, um schneller vom Brückenmühlparkplatz nach Hause fahren zu können. Deshalb wurde lange und intensiv über eine Änderung der Richtung der Einbahnstraße diskutiert, außerdem wurde die Idee, die Bahnhofstraße schon von der Schillerstraße beginnend als Einbahnstraße und mit niedriger Geschwindigkeit auszustatten, entwickelt.

Weiter wurde über eine Begrünung, beispielsweise an den Laternen, nachgedacht und die Anzahl der Parkplätze soll erhöht werden.

Bürgermeister Daniel Tybussek sagte zu, die Ideen und Vorschläge in der Stadtverwaltung auf ihre Umsetzbarkeit zu prüfen und zeigte sich einem Verkehrsversuch sehr offen.

Außerdem wurden regelmäßige Treffen als „Ideenforum Innenstadt“ fest vereinbart, das nächste wird bereits im Frühjahr 2015 stattfinden.

„Ich danke allen Beteiligten für den wirklich sehr konstruktiven und fruchtbaren Austausch, es konnten viele Ideen entwickelt werden, die die Rahmenbedingungen in unserer Innenstadt weiter verbessern. Ich freue mich schon jetzt auf die nächste Sitzung im Frühjahr, in der wir die Umsetzung der Vorschläge diskutieren werden“, so Bürgermeister Daniel Tybussek abschließend.